

Inhalt

Vorwort	7-8
Einleitung	9-13

Der Sturm und das Rheinland

Volkmar Wittmütz	Elberfeld um 1900	17-33
Antje BIRTHÄLMER	Ein besonderes Kapitel: Wuppertaler Beziehungen zum <i>Sturm</i>	35-62
Friederike van Delden	Freiherr August von der Heydt – Sammler und Förderer der Avantgarde im Wuppertal	63-76
Tobias Kurwinkel	„Herwarth! Du kannst folgendes im Sturm veröffentlichen“ – Else Lasker-Schüler, Herwarth Walden und die <i>Wochenschrift für Kultur und die Künste</i>	77-85
Ricarda Dick	Else Lasker-Schülers Entwicklung zur Zeichnerin	86-100
Marlene Baum	„Weltverloren“. Die Geschwister Baum aus Elberfeld im Kreis des <i>Sturm</i> in Berlin	101-116

Kultur in Berlin. Theater, Literatur, Kunst und Musik

Juan Allende-Blin	Musik um den Berliner <i>Sturm</i>	119-138
Simone Brandes	<i>Der Sturm</i> und die Gesamtkunstwerksidee im Theater der Moderne	139-158
Gertrude Ceph-Kaufmann	Berliner Expressionismus im Umfeld des <i>Sturm</i>	159-184
Johannes Waßmer	„Damals gab es zwei Zeitschriften der radikalen künstlerischen Richtung“ – Herwarth Waldens <i>Der Sturm</i> , Franz Pfemferts <i>Die Aktion</i> und ihr Werdegang	185-198

Kunstmarkt und Kunstkritik in Berlin

Andrea von Hülsen-Esch	Das Unternehmen <i>Der Sturm</i> und Herwarth Walden als Unternehmer	201-225
Miriam Fick	Kunstgeschehen in Berlin um 1900 bis 1920 und der ärgste Konkurrent des <i>Sturm</i> : Paul Cassirer	227-242
Mario-Andreas von Lüttichau	„Uns ist nicht das Leben die Kunst. Aber die Kunst das Leben.“ (Herwarth Walden) – Der <i>Erste Deutsche Herbstsalon</i> im Spiegel der zeitgenössischen Kritik	243-250

Waldens symbolisches Kapital: Künstler und Künstlervereinigungen

Barbara Alms	<i>Der Sturm</i> vor dem Ersten Weltkrieg: Fanal des Neuen	252-268
Régine Bonnefoit	Kokoschkas <i>Sturm</i> -Jahre (1910-1916) – Vom Wiener „Oberwildling“ zur Berliner „Primadonna“	269-284
Irene Chytraeus-Auerbach	<i>Der Sturm</i> und der italienische Futurismus	285-304
Vittoria Borsò	Guillaume Apollinaire und Herwarth Walden – eine „liaison manquée“. Konvergenzen und Divergenzen zwischen der französischen Avantgarde und den Künstlern von <i>Der Sturm</i>	305-322
Brian Keith-Smith	Lothar Schreyer and Herwarth Walden	323-340

Umbruch in der Galerie. Die Kriegszeit

Maaïke van Rijn	„Ich arbeite viel und denke viel über die Portraits nach“ – Jacoba van Heemskerck und andere Künstlerinnen beim <i>Sturm</i>	343-358
Peter J. H. Pauwels	„Je vous recommande bien fort d’inviter pour votre salon un peintre moderne de grand talent ‚Tour Donas‘“. Die belgische Künstlerin Marthe Donas und <i>Der Sturm</i>	359-376
Roberto Polo	The Belgian Avant-Garde and <i>Der Sturm</i>	377-380
Götz-Lothar Darsow	<i>Der Sturm</i> als Ort kosmischen Geschehens	381-395
Günter Berghaus	Die Bühnenkunst des Expressionismus	397-437

Waiden und Osteuropa

Marina Dmitrieva	Russische Künstler und <i>Der Sturm</i>	441-454
Lidia Głuchowska	Polnische Künstler und <i>Der Sturm</i> : Enthusiasten und Polemiker. Nationale und transnationale Narrative des postkolonialen Avantgarde- und Modernediskurses	455-482
Krisztina Passuth	Warum ist <i>Der Sturm</i> für tschechische und ungarische Künstler so wichtig?	483-496
Ruzha Marinska	<i>Der Sturm</i> and Bulgarian Modernism	497-506
Vojtěch Lahoda	Herwarth Walden and the New Art from Prague	507-514
Inna Goudz	Herwarth Walden und die jüdischen Künstler der Avantgarde	515-540

Walden und die USA

Jenny Anger	<i>Der Sturm</i> , the <i>Société Anonyme</i> , and Modern Art in America	543-570
	Autoren	571-574
	Bildnachweis	575-576
	Literaturverzeichnis	577-595